

# SICHERHEITSDATENBLATT

# Plast DP22 flex floor

FS2062

Nach EG-Richtlinie EC 1907/2006 (No. 830/2015)

Druckdatum 18-Jan-2018 Überarbeitet am: 06-Okt-2021 Revisionsnummer: 1.0

# 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung Plast DP22 flex floor VFI: XAV0-3018-3009-6X59

**Enthält** Methylmethacrylat; 2-ethylhexyl acrylate; Tetramethylene dimethacrylate;

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem

Molekulargewicht ≤ 700; N-hydroxyethyl-N-methyl-p-toluidine

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Grundierungen

**Verwendungen, von denen** Nur für gewerbliche Anwender.

abgeraten wird

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Sich mit dem Hersteller in Lieferant

Verbindung setzenDeutschland: DeLaval GmbHc/o DeLaval International ABWilhelm-Bergner-Strasse 5

PO BOX 39 21503 Glinde 147 21 Tumba Deutschland

Sweden Tel: 040-30 33 44 -100

Tel + 46 08-530 66 000

Email MSDS.EU@delaval.com Österreich: DeLaval GesmbH

Kirchenstrasse 18 5301 Eugendorf Österreich Tel (6225) 3126-0

Schweiz: DeLaval AG Munchrutistrasse 2 6210 Sursee Schweiz

Tel (41) 926 6611

Luxemburg & Belgium: DeLaval N.V.

Industriepark-Drongen 10

9031 Gent Belgium

Tel. +32 9 280 91 21

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer Deutschland: Berlin: 030 / 30686 700 (Betreuung in Deutsch und English)

Österreich: (43) 1 40 6 4343

Schweiz:

(41) 44 251 51 51 (short number 145)

Luxemburg: +352 8002 5500

Plast DP22 flex floor FS2062 Überarbeitet am: 06-Okt-2021

Belgium:

Antipoison Centre Tel. +32 (0)70 245 245

#### 2. MÖGLICHE GEFAHREN

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2. (H315)
Sensibilisierung der Haut	Kategorie 1. (H317)
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Kategorie 3. (H335)
Physikalische Gefahren	Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie
	2. (H225)

# 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Gefahrenpiktogramme



Signalwort GEFAHR

Gefahrenhinweise H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

H315 - Verursacht Hautreizungen

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H335 - Kann die Atemwege reizen

Sicherheitshinweise P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

P210 - Von Hitze/Funken/offenen Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen

P261 - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden

P280 - Schutzhandschuhe/Schutz-kleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen P370 + P378 - Bei Brand: Kohlendioxid (CO2), Pulver, Sprühwasser zum Löschen

verwenden

P403 + P233 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen

halten

P501 - Entsorgen Sie Inhalte/Behälter gemäß den lokalen Vorgaben

#### Enthält

Methylmethacrylat; 2-ethylhexyl acrylate; Tetramethylene dimethacrylate; Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700; N-hydroxyethyl-N-methyl-p-toluidine

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar gelten (sPsB) Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch gelten (PBT)

# 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

## 3.1. Stoffe

Nicht zutreffend

#### 3.2. Gemisch

Chemische Charakterisierung der Zubereitung.

Chemische Bezeichnung	EG-Nr:	CAS-Nr	Gewicht-%	Einstufung CLP	REACH-Registrierun
					gsnummer
Methacrylsäuremethylester	201-297-1	80-62-6	25 - 50	Skin Irrit. 2 (H315)	01-2119452498-28
				Skin Sens. 1 (H317)	
				STOT SE 3 (H335)	

				Flam. Liq. 2 (H225)	
Acrylsäure-2-ethylhexylester	203-080-7	103-11-7	10 - 25	Skin Irrit. 2 (H315) Skin Sens. 1 (H317) STOT SE 3 (H335)	01-2119453158-37
1,4-Butandioldimethacrylat	218-218-1	2082-81-7	0.5 - 2.5	Skin Sens. 1 (H317)	01-2119967415-30
Bisphenol A (Epichlorhydrin ) epoxidharzmit einem durchschnittlichen zahlenmolekulargewicht von kleiner als 700	500-033-5	25068-38-6	0,5 - <2,5	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Chronic 2 (H411)	01-2119456619-26
N-Hydroxyethyl-N-methyl-p-tol uidine		2842-44-6	<= 0.5	Aquatic Chronic 2 (H411) Eye Irrit. 2 (H319) SkinSens. 1 (H317)	01-2120827830-56

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

#### 4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Allgemeine Empfehlung Kontaminierte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Bei bleibenden Symptomen einen

Arzt hinzuziehen.

Augenkontakt Mit viel Wasser abwaschen. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten. Bei

bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.

**Hautkontakt** Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Verschlucken Viel Wasser trinken. Verbringen Sie die betroffene Person an die frische Luft. Sofort

ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Einatmen An die frische Luft bringen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Wirkungen Nach unserer Erfahrung und den uns vorliegenden Informationen hat das Produkt bei

ordnungsgemäßer Verwendung keine schädigenden Auswirkungen.

Verzögerte Effekte Keine bekannt. Auswirkungen einer Überexposition Keine bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise an den Arzt Symptomatische Behandlung.

#### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Schaum, Sand, Kohlendioxid (CO2), Löschpulver, Sprühwasser,

Alkoholbeständiger Schaum

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel Wassersprühstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen Exothermic polymerisation. Im Brandfall kann freigesetzt werden.

Kohlenmonoxid. Chlorwasserstoffgas.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Atemschutz tragen.

Brandbekämpfung Behälter / Tanks mit Sprühwasser kühlen.

#### 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Ausreichende Belüftung sicherstellen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Von Vorsichtsmaßnahmen Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Bei der Entwicklung von Staub oder Aerosol

Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden. Bei unzureichender Belüftung

Atemschutzgerät anlegen.

Sonstige Angaben Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Vermeiden Sie die Verbreitung von verschüttetem Material in Gewässern, Kanalisation und Abwasserkanälen. Oberflächengewässer nicht verunreinigen. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Lokale Behörden informieren, wenn erhebliche verschüttete Mengen nicht eingedämmt werden können.

#### 6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen (d. h. Sand, Silicagel, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl). Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Ausreichende Belüftung sicherstellen. KEINEN Wasserstrahl einsetzen. Nicht mit Wasser nachspülen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12 Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8 ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

# 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische

Aufladungen treffen. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Stäube oder Dämpfe können

mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Allgemeine Hygienehinweise Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Beschmutzte Kleidung

entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen vermeiden. Berührung mit der Haut vermeiden.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung Im Originalbehälter lagern. Gut verschlossen halten und an einem trockenen und kühlen

Ort lagern. In einem Auffangraum lagern. Vor Sonnenlicht schützen und an gut belüftetem

Ort lagern. Von Hitze fernhalten. Bei Temperaturen unter 25 °C aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Expositionsszenario Nicht zutreffend Andere Richtlinien Nicht zutreffend

# 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

Chemische Bezeichnung	EU	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
Methacrylsäuremethylester			TWA: 50 ppm	STEL: 100 ppm	TWA: 50 ppm
80-62-6			TWA: 205 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 50 ppm	TWA: 210 mg/m <sup>3</sup>
			STEL: 100 ppm		Peak: 100 ppm
			STEL: 410 mg/m <sup>3</sup>		Peak: 420 mg/m <sup>3</sup>
Acrylsäure-2-ethylhexylester					TWA: 5 ppm
103-11-7					TWA: 38 mg/m <sup>3</sup>
					Peak: 5 ppm
					Peak: 38 mg/m <sup>3</sup>
Chemische Bezeichnung	Italien	Portugal	Niederlande	Finnland	Dänemark
Methacrylsäuremethylester	TWA: 50 ppm	STEL: 100 ppm	STEL: 410 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 10 ppm	TWA: 25 ppm
80-62-6		TWA: 50 ppm	TWA: 205 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 42 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 102 mg/m <sup>3</sup>
				STEL: 50 ppm	Skin
				STEL: 210 mg/m <sup>3</sup>	
Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland
Methacrylsäuremethylester	STEL: 100 ppm	STEL: 100 ppm	STEL: 300 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 25 ppm	TWA: 50 ppm
80-62-6	STEL: 420 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 420 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 100 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 100 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 100 ppm
	TWA: 50 ppm	TWA: 50 ppm			
	TWA: 210 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 210 mg/m <sup>3</sup>			
Acrylsäure-2-ethylhexylester	Skin	STEL: 5 ppm	STEL: 70 mg/m <sup>3</sup>		
103-11-7	STEL: 10 ppm	STEL: 38 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 35 mg/m <sup>3</sup>		
	STEL: 82 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 5 ppm			
	TWA: 10 ppm	TWA: 38 mg/m <sup>3</sup>			
	TWA: 82 mg/m <sup>3</sup>				
	Ceiling: 10 ppm				
	Ceiling: 82 mg/m <sup>3</sup>				

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung

(Derived No Effect Level)

no effect concentration)

Es liegen keine Informationen vor

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen

Räumen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz dicht schließende Schutzbrille. Hautschutz Schutzhandschuhe/-kleidung tragen.

Handschutz Schutzhandschuhe, Butylkautschuk, penetration time > 60

minutes Part3: Level 3, (EN 374)

Arbeiter müssen einen geeigneten, zertifizierten Atemschutz **Atemschutz** 

tragen, wenn sie Konzentrationen ausgesetzt sind, die über den

Expositionsgrenzen liegen. Typ filter A.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nicht in die Kanalisation

oder Gewässer einleiten. Verunreinigung des Grundwassers

durch das Material vermeiden.

# 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand Flüssigkeit Aussehen Hellgelb Geruch Stechend

Es liegen keine Informationen vor Geruchsschwelle

Eigenschaft Werte

pH-Wert Keine Daten verfügbar Schmelzpunkt/Schmelzbereich Keine Daten verfügbar

Siedepunkt/Siedebereich 100 °C 10 °C **Flammpunkt** 

Verdampfungsrate Es liegen keine Informationen vor

Entzündbarkeit (fest, gasförmig) Nicht zutreffend **Obere Explosionsgrenze** 12.5 Vol % **Untere Explosionsgrenze** 0.8 Vol % Dampfdruck 38.7 hPa (20°C)

**Dampfdichte** Es liegen keine Informationen vor Wasserlöslichkeit Nicht mischbar mit Wasser Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln Keine Daten verfügbar Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser Keine Daten verfügbar Selbstentzündungstemperatur Nicht zutreffend

Zersetzungstemperatur Keine Daten verfügbar 1000mPas (20°C) (Dynamic) Viskosität

Nicht explosiv Stäube oder Dämpfe können mit Luft **Explosive Eigenschaften** 

explosionsfähige Gemische bilden Es liegen keine Informationen vor Oxidierende Eigenschaften

9.2. Sonstige Angaben

Flüssigkeitsdichte 1.0 g/cm3 (20°)

Weitere Angaben Ignition temperature: 245°C

# 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil. Stabil bei den empfohlenen Stabilität

Lagerungsbedingungen. Von Hitze fernhalten. Vor direkter

Sonneneinstrahlung schützen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Exothermic polymerisation.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Aus Reichweite von Kinder halten.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Peroxide

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO2). Chlorwasserstoffgas.

# 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Akute Toxizität** 

EinatmenEs liegen keine Informationen vor.AugenkontaktEs liegen keine Informationen vor.HautkontaktEs liegen keine Informationen vor.VerschluckenEs liegen keine Informationen vor.

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Inhalation
Methacrylsäuremethylester	8420 - 10000 mg/kg (Rat)	5000 - 7500 mg/kg (Rabbit	= 7093 ppm (Rat) 4 h
	= 7872 mg/kg (Rat)	) > 5 g/kg (Rabbit)	
Acrylsäure-2-ethylhexylester	= 4435 mg/kg (Rat)	= 7522 mg/kg ( Rabbit )	
Bisphenol A (Epichlorhydrin ) epoxidharzmit einem durchschnittlichen zahlenmolekulargewicht von kleiner als	11400 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rat)	
700			

Reizung Reizt die Haut.

Ätzwirkung Es liegen keine Informationen vor.

Sensibilisierung Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Erbgutschädigende Wirkung Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuften Bestandteil.

Karzinogene Wirkung Keine bekannt. Auswirkungen auf die Keine bekannt

Fortpflanzungsfähigkeit

Auswirkungen auf die Entwicklung Keine bekannt

STOT - einmaliger Exposition
STOT - wiederholter Exposition
Aspirationsgefahr

Kann die Atemwege reizen
Es liegen keine Informationen vor
Es liegen keine Informationen vor

#### 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Ökotoxizität Nicht in die Trinkwasserversorgung, Abwasser oder Erdreich gelangen. Freisetzung in die

Umwelt verhindern.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpf	Fische	Microtox	Wasserfloh
	lanzen			
Methacrylsäuremethylester	170: 96 h	243 - 275: 96 h		69: 48 h Daphnia magna
	Pseudokirchneri	Pimephales		mg/L EC50
	ella subcapitata	promelas mg/L		-
	mg/L EC50	LC50		
		flow-through 79:		
		96 h		
		Oncorhynchus		
		mykiss mg/L		
		LC50 static 79:		
		96 h		
		Oncorhynchus		
		mykiss mg/L		
		LC50		
		flow-through 170		
		- 206: 96 h		

		Lepomis	
		macrochirus	
		mg/L LC50	
		flow-through	
		326.4 - 426.9: 96	
		h Poecilia	
		reticulata mg/L	
		LC50 static	
		125.5 - 190.7: 96	
		h Pimephales	
		promelas mg/L	
		LC50 static	
		153.9 - 341.8: 96	
		h Lepomis	
		macrochirus	
		mg/L LC50 static	
Acrylsäure-2-ethylhexylester	44: 72 h	23: 48 h	17.45: 48 h Daphnia
	Desmodesmus	Leuciscus idus	magna mg/L EC50
	subspicatus	melanotus mg/L	
	mg/L EC50 47:	LC50	
	96 h		
	Desmodesmus		
	subspicatus		
	mg/L EC50		
Bisphenol A (Epichlorhydrin ) epoxidharzmit	> 100 mg/L (3h)		1.7 mg/l (48h)
einem durchschnittlichen	EEC	OECD 203	OECD 202
zahlenmolekulargewicht von kleiner als 700	9.4 mg/l (72h)		

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient
Methacrylsäuremethylester	0.7
Acrylsäure-2-ethylhexylester	4.64

#### 12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt.

Chemische Bezeichnung	EU - Kandidatenliste für Stoffe mit endokriner Wirkung	EU - Stoffe mit endokriner Wirkung - Evaluierte Stoffe	Japan - Angaben zu endokrin wirksamen Stoffen
Bisphenol A (Epichlorhydrin ) epoxidharzmit einem durchschnittlichen	Group III Chemical		
zahlenmolekulargewicht von kleiner als 700			

# 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten

Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen. Abfälle nicht in den Ausguss schütten.

Kontaminierte Verpackung Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen.

**Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK** 07 02 08\* Other still bottoms and reaction residues

15 01 10\* packaging containing residues of or contaminated by hazardous substances

Sonstige Angaben Reinigungsmittel

Aceton

Ethyl Acetate solution

# 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

#### IMDG/IMO

**14.1 UN-Nr** 1866

14.2Ordnungsgemäße VersandbezeichnungResin solution14.3Gefahrenklasse314.5UmweltgefahrKeine14.4VerpackungsgruppeII

**14.6 Sondervorschriften**Warning: Flammable liquid
Danger code (Kemler): 33

EMS no: F-E, S-E

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

MARPOL-Ubereinkommens und gemäß IBC-Code 14.8 Weitere Angaben

Es liegen keine Informationen vor

**IMDG** 

Limited quantities (LQ): 5L

Excepted quantities (EQ): Code E2

Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml

ADR/RID

**14.1 UN-Nr** 1866

14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung Resin solution

14.3 Gefahrenklasse3ADR-/RID-Kennzeichnungen314.4 VerpackungsgruppeII

14.4 Verpackungsgruppe
14.5 Umweltgefahr Keine

**14.6 Sondervorschriften**Warning: Flammable liquids

Danger code (Kemler): 33 EMS Number: F-E,S-E Stowage Category B Es liegen keine Informationen vor

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

14.8 Weitere Angaben

= 0 magani nama mmamamamam na

Limited quantities (LQ): 5L

Excepted quantities (EQ): Code: E2

Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml
Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml

Transport category: 2
Tunnel restriction code: D/E

IATA/ICAO

**14.1 UN-Nr** 1866

14.2Ordnungsgemäße VersandbezeichnungResin solution14.3Gefahrenklasse3 Label 314.4VerpackungsgruppeII14.5UmweltgefahrKeine14.6SondervorschriftenKeine

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des Es liegen keine Informationen vor

MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code 14.8 Weitere Angaben

## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**WGK-Einstufung** Wassergefährdungsklasse = 1 (Selbsteinstufung)

**EU Legislations** 

Reg.1907/2006-REACH

Reg. 830/2015 That modify REACH

Reg.1272/2008 On classification, packaging and labeling of dangerous substances and preparations

Internationale

Bestandsverzeichnisse

**EINECS/ELINCS** Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

#### Sonstige Schutzmaßnahmen

Directive 2012/18/EU

Named dangerous substances - ANNEX I None of the ingridients are listed

Seveso category P5c FLAMMABLE LIQUIDS

Qualifying quantity (tonnes) for the application of lower-tier requirements 5,000 t

Qualifying quantity (tonnes) for the application of upper-tier requirements 50,000 t

REGULATION (EC) No 1907/2006 ANNEX XVII Conditions of restriction: 3

Technical instructions (air): Class II: Share in %: >25 <50

Legende

EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances/EU List of Notified Chemical Substances

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

#### **16. SONSTIGE ANGABEN**

#### Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

H315 - Verursacht Hautreizungen

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H335 - Kann die Atemwege reizen

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

#### Key or legend to abbreviations and acronyms

Flam. Liq. 2: Flammable liquids - Category 2

Skin Irrit. 2: Skin corrosion/irritation - Category 2

Eye Irrit. 2: Serious eye damage/eye irritation - Category 2

Skin Sens. 1: Skin sensitisation – Category 1

Skin Sens. 1B: Skin sensitisation - Category 1B

STOT SE 3: Specific target organ toxicity (single exposure) - Category 3

Aquatic Chronic 2: Hazardous to the aquatic environment - long-term aquatic hazard - Category 2

# Fachliteratur und Datenquellen

www.ChemADVISOR.com/

**Druckdatum** 18-Jan-2018

Überarbeitet am: 06-Okt-2021

Revisionsnummer: 1.0

Hinweis zur Überarbeitung:

**Revisionsgrund** Update Section: 3

# Haftungssauschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert

Ende des Sicherheitsdatenblatts